ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
" [illegible]
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., [illegible]

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 59. WIEN, DONNERSTAG DEN 15. AUGUST 1895. XVI. JAHRGANG.

Zu verkaufen

sind die beiden amerikanischen Traberstuten

Metal und ***Emma D.***

Naheres durch die Administration d. Bl.

Zu verkaufen:

BELLA

Fuchsstute, geb. 1885 v. Vederemo a. d. Vertes, v. Bois Roussel, gedeckt von Espoir.

Preis 1000 fl.

FEETSCHI

Fuchsstute, geb. 1890 v. Chelsea a. d. Fee, v. Enchanteur II., mit Fuchshengstfohlen von Triumph, gedeckt von Espoir.

Preis 1500 fl.

Beide Stuten stehen in **Pervat**, Eisenbahn- und Poststation Kisbér, wo sie jederzeit besichtigt werden können.

Zu verkaufen:

Bayard. brauner Hengst, geb. 1892 von Bendigo a. d. Temeraire.
Preis 1500 fl.

Professor. Fuchshengst, geb. 1893 von Fullerton a. d. Very Wise.
Preis 300 fl.

Royal Ensign. Fuchshengst, geb. 1893 von Royal Hampton a. d. Lady Clifden.
Preis 500 fl.

Sammtliche Pferde sind vollkommen gesund und können jederzeit bei Mr. **Herbert Reeves** in **Oberweiden** besichtigt werden.

PROGRAMME.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Dritter Tag. Donnerstag den 15. August. 3 Uhr.

I. HANDICAP. 3300 K. 1400 M.

Hendrik 4j.	60	Kg.	Fadian 3j.	54	Kg.
Vedero 3j.	59½	»	Branyiczkó 3j.	46	»
Prior 3j.	56½	»	Monopol 3j.	45½	»
St. Vertugarde 3j.	55	»	Orpheline 3j.	45	»
Baronin 4j. (incl. 3½ Kg. mehr)	55	»	Folichonne 3j.	45	»
			Drum 3j.	45	»
Grisette 4j.	54½	»	Czigány-leany 3j.	45	»

II. MAIDENR. DER ZWEIJ. 2000 K. 1300 M.

Joker	57	Kg.	Nevermind	55½	Kg.
Milton	57	»	Rajna	57	»
Barazda	55½	»	Spurius	57	»
Cilia	55½	»	Monda	55½	»
Ruab'n	55½	»	[illegible]	55½	»
[illegible]	57	»	Lady Gladys	55½	»
Bimetallist	57	»	Barrister	57	»
Meddler	57	»	Miss Candlestick	55½	»
Hatalom	57	»	Pasiphae	55½	»

III. ST. STEPHANS-PR. 80.000 K. 1800 M.

Gounod 3j.	58½	Kg.	Paraszt 3j.	46	Kg.
Margit 3j.	57	»	Gyöngy 3j.	43½	»
Eccola 3j.	44½	»	Elbrus 3j.	45	»
Aranyvirag 3j.	49½	»	[illegible]	45	»
Góbe 3j.	46	»	Petlend 3j.	45	»
Vitezlö 3j.	45	»	Chance 3j.	43½	»
Radieschenknabe 4j.	56½	»	Lindenberg 4j.	49	»
			Gerkócz 3j.	45	»
Tritschtratsch II. 4j.	47½	»	Ninon 3j.	45	»
			Compagnon 3j.	45	»
Beesheap 3j.	44½	»	Eltoli 3j.	48½	»
Geh' weg 3j.	44½	»	Ignacz 4j.	49	»
Isolani 3j.	51	»	Kozma 4j.	61	»
Sport 3j.	48½	»	Don Gomus 3j.	48½	»
Byzanthiner 3j.	45	»	Conti 3j.	46	»
Eleanor 3j.	43½	»	Dehogy 3j.	43½	»

IV. CLAIMING-ST. 2000 K. 2000 M.

En vain 3j., 2000 K.	53	Kg.
Ariadne 3j., 1000 K.	49½	»
Maharadsa 3j., 4000 K.	58	»
Mágnás 3j., 4000 K.	58	»
Rózsika 3j., 4000 K.	56½	»
Genever 3j., 2000 K.	54½	»
Kokarda 3j., 1000 K.	49½	»
Saturn 3j., 4000 K	58	»
Bursch 3j., 1000 K.	51	»

V HURDENR. 2000 K. 3j. 2400 M.

Papacosta II.	65	Kg.	Rózsika	65	Kg.
Eccola	65	»	Gavallér	65	»
Ras' mer	65	»	Mirk	65	»
Kitty-St.	65	»	Anicza	65	»
Angostura	65	»	Vicine	65	»
Labancz	65	»	Kritik	65	»
Madelaine	65	»	Stretta	65	»
Spinat	65	»	Aramis	65	»
Halasz	65	»	Panajotti	65	»

VI. MAIDENR. 2000 K. 1400 M.

Sprühfeuer 3j.	56	Kg.	Törös 3j	56	Kg.
Terebes 3j.	56	»	Wilis 3j.	54½	»
Maharadsa 3j.	56	»	Phryne 3j	54½	»
Gogerl 3j.	56	»	Simplon 3j	56	»
Justa 3j.	54½	»	Branyiczkó 3j.	56	»
Toujours 3j.	54½	»	Páva 3j.	56	»
Lieber Kerl 5j.	60½	»	Cornelius Herz 3j.	56	»

VII. NURSERY-HCP. 3300 K. 2j. 950 M.

Clarion	60	Kg.	Orbite	52	Kg.
Sir Blaso	59	»	Corival	51½	»
Bator	58	»	Gral	51½	»
Gaspar	55½	»	Benedict	49½	»
Madonna	55	»	Aequator (inclus. 3½ Kg. mehr)	51½	»
Gugerl	55	»			
Princesse de Galles	54½	»	Merveilleuse	46½	»
Lelkem II.	52	»	Hirnök	46	»
Miss Candlestick	52	»	Fripon	43	»
Kunst-St.	52	»			

Diplomirter

Kurschmied

welcher bei einer grösseren Herrschaft Ungarns als Gestütmeister und Veterinär 12 Jahre ununterbrochen thatig war, in allen Zweigen der Thierheilkunde und Thierzucht erfahren ist, sucht bis October oder auch spater Stelle. Adresse in der Administration dieses Blattes.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 15. AUGUST 1895.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

II.

Das Pester August-Meeting scheint denn doch nicht so interessant sich gestalten zu wollen, als man nach der Eröffnungsfeier hatte vermuthen dürfen. Bereits vorgestern konnte man eine bedeutende Abschwachung gegen den Sonntag constatiren, der Tag stand entschieden unter dem Zeichen der Mittelmassigkeit. Eines hatte er allerdings mit seinem Vorganger gemein, namlich die Niederlage der Favorits. Wieder siegte nur in einem einzigen Rennen das das Vertrauen des grossen Publicums tragende Pferd. In einzelnen Concurrenzen führten sich die Favorits gar schmahlich auf. So konnte gleich im Maidenrennen, welches an erster Stelle des Programmes stand, der sehr stark gewettete *Gogerl* nur den dritten Platz hinter *Monopol* und *Arlington* erlangen. Der Dreher'sche Hengst ist ein stark überschatztes Pferd. Gute Dinge kann man sich dagegen von *Monopol* versprechen, der vorgestern sein diesjahriges Debut absolvirte. In ihm steckt jedenfalls ein weit grösserer Steher als in *Arlington*, dem die Meile anscheinend viel zu weit war. Im Handicap siegte das im Gewichte am besten weggekommene Pferd, die vierjahrige *Baronin*. Von dem mehr als massigen *Dehogy* kann man ja ganz absehen. Den beiden Dreijahrigen, *Conti* und *Nono*, die sehr viel Gewicht an ihre Bezwingerin abgeben mussten, sagen überdies 1400 Meter gerade nicht am besten zu.

Das Hürdenrennen fiel an *Alföldi*, der wohl jetzt eines unserer besten Hürdenpferde ist Trainer Hansi zeigt mit diesem *Milon*-Sohne deutlich, welch Meister er in seinem Fache ist. *Angostura* wurde Zweite vor *Filkó*, der wohl bald seinen ersten Erfolg zwischen Flaggen erringen dürfte. Favorit war *Crackshot*. Das vollstandige Versagen des Wallachs wird mit einer langeren Unterbrechung in der Arbeit entschuldigt. Im Czinkotaer Preis versuchten sich die Zweijahrigen zum ersten Male über 1300 Meter. Es ist dies eine Distanz, welche an das Stehvermögen der jungen Thiere schon grosse Anforderungen stellt. Am meisten bedacht erschien damit unter den neun Concurrenten *Mirakel*, die auch spielend leicht siegte. Die *Pasztor*-Tochter ist wohl nicht weniger ausdauernd als ihre Stallgenossin *Cascala*, welche sie an Classe allerdings nicht erreichen dürfte. *Fondor* wurde Zweiter vor *Ruab'n*, welche vor dem *Orwell*-Sohne hatte einkommen konnen, wenn sie ausgeritten worden ware. Das meiste Geld lag wieder auf *Tápiógyöngye*, bezüglich deren Qualitaten sich ihr Stall sichtlich einer grossen Tauschung hingibt.

Im Sommer-Handicap endeten zwei Dreijahrige in Front, gewiss ein gutes Zeichen für den Derbyjahrgang. Es waren dies *Kezdet* und *Galoca*. Der launenhafte *St. Honorat*-Sohn hatte einmal seinen guten Tag, und so streckte er sich getreulich, als sein Reiter ihn energisch anfasste. Gar zu hoch darf man ihm zwar seine Leistung nicht anrechnen, aber sie ist der Beachtung immerhin werth. *Galoca* lief ihrer letzten Form entsprechend, und *Ashford*, der hinter ihr endete, hat seinen dritten Platz wohl nur dem gunstigen Gewichte von 41½ Kg. zu verdanken. *Benczur* und *Perle d'or* enttauschten vollig. Sie sind nicht mehr der Schatten von einst. *Páratlan* lag einen Moment schon im Rennen, dann spannte er aber plötzlich aus. Eine bessere Leistung hatte man wohl auch von *Clifford* erwartet, der keinen Moment gefahrlich aussah. Ganz schlecht ist *Aranyvirág*, welche selbst unter ihrem Federgewichte von 42½ Kilo nicht zur Geltung kommen konnte und in dem Momente geschlagen war, wo es ernst wurde. Im St. Stephans-Preis hat sie wohl nichts zu suchen.

Ueberraschend kam der Sieg von *Minister* im Staatspreis über 2400 Meter. Der Hengst, den man bisher für einen Flieger gehalten hatte, entpuppt sich als ein ganz gewaltiger Steher. Die starke Pace, welche *Amulet* vorlegte, beraubte den Favorit *Almos* seiner Chancen, dem Trager der erzherzoglichen Farben behagte sie ganz wohl. Als sich *Amulet* ausgepumpt hatte, ging er an die Spitze und siegte überlegen gegen *Almos* und *Vicomtesse A.* Im Felde befand sich auch *Nem marad*. Er vermochte nicht an jene Zeiten zu erinnern, wo er mit *Kozma* und *Perle d'or* galoppiren und eine *Panama* schlagen konnte. Das Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen war ein sicheres Ding für *Aequator*, der einen spielenden Sieg über seine sieben Concurrenten feierte.

Heute erreicht das Budapester Sommer-Meeting bereits seinen Höhepunkt, denn auf dem Programme figurirt die Hauptnummer der ganzen Reunion, der St. Stephans-Preis. Dieses Riesenrennen galt lange Zeit als eine sichere Beute für *Tokio*. Da kam die Meldung von der Arbeitsunterbrechung des Derbysiegers. Man wollte anfangs nicht an einen ernstlichen Unfall von *Tokio* glauben, und sein Name hielt sich fort an der Spitze der Wettnotirungen. Doch die Gerüchte über das ungünstige Befinden des famosen Hengstes verstummten nicht und schienen ihre Bestatigung durch die am Sonntag erfolgte Streichung von *Tokio* zu erhalten. Glücklicherweise ist die Indisposition des *Talpra Magyar*-Sohnes nur eine geringe und vorübergehende gewesen. *Tokio* befindet sich derzeit ganz wohl. Seine Condition ist aber keine vollendete, und so wollte man ihn nicht der Moglichkeit einer Niederlage aussetzen. Nach dem Ausscheiden von *Tokio* ist der St. Stephans-Preis natürlich weit offener als er früher gewesen. Die muthmassliche Starterliste umfasst nunmehr folgende Namen:

	Reiter
Gf. A. Apponyi's 3j. br. St. *Margit* v. Zsupan—Crown Jewel, 57 Kg. (Adams)	Adams
*E. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Aranyvirág* v. Galaor, Craig Millar oder Gunnersbury—Kincs, 49½ Kg. (J. Reeves)	Sydenham
A. Dreher's 3j. br. St. *Beesheap* v. Pancake—Banter, 44½ Kg. (Smart)	Peasnall
J. v. Jankovich-Besán's 3j. br. St. *Gyöngy* v Kisberöcscse—Gyöngyöm, 43½ Kg. (J Reeves)	Prudames
N. v. Szemere's 3j. dbr. H *Eltoli* v. Ercildoune—Mascotte II., 48½ Kg. (Maw) . .	Cleminson
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Kozma* v. Balvany—Kisböske, 61 Kg. (Milne)	W. Smith
Dess. 4j. br. H. *Ignácz* v. Doncaster—Analyse, 49 Kg (Milne)	S. Bulford

[illegible] Starter.

Aus obiger Liste darf man wohl mit Recht *Gyöngy* als nach öffentlicher Form nahezu chancenlos ausscheiden. Die Stute ist bis heute noch Maiden, und es ist kaum anzunehmen, dass sie gerade im St. Stephans-Preis ihre ersten Siegeslorbeeren erringen wird. Auch der Anhang von *Aranyvirág* und *Beesheap* dürfte ein sehr kleiner sein. Die Blaskovits'sche Stute ist erst vorgestern wieder sehr schlecht gelaufen und *Beesheap* ist wohl nicht Classe genug für ein derartiges Rennen. Es bleiben somit als ernste Candidaten blos *Eltoli*, *Margit* und die beiden Trager der Uechtritz'schen Farben übrig, *Kozma* und *Ignácz*. Der Hengst des Herrn Nicolaus v. Szemere ist Favorit für den St. Stephans-Preis, und dies wohl mit vollstem Rechte. Er ist zuletzt im Henckel-Memorial mit *Margit* zusammengetroffen und unterlag bei einer Gewichtsdifferenz von sieben Pfund zu seinen Gunsten gegen die *Zsupan*-Tochter. Diesmal erhalt er von *Margit* volle zwanzig Pfund, und dieser Unterschied sollte, auch wenn *Margit* in ihrer besten Form ist, genügen, um das Resultat der heutigen Concurrenz zu Gunsten von *Eltoli* zu gestalten. Herr v. Szemere scheint doch Recht daran gethan zu haben, als er den *Ercildoune*-Sohn sein Engagement im Deutschen Derby nicht erfüllen liess. *Eltoli* hat sich, nachdem er in Hamburg kaum geschlagen worden ware, eine Pönalitat von zehn Kilo erspart, und ist nunmehr auch *Kozma* gegenüber um vierzehn Pfund im Vortheile. Der 1892er Jahrgang ist zwar kein sehr guter, aber so schlecht dürfte er denn doch nicht sein, dass *Kozma* einem seiner besten Vertreter, und das ist *Eltoli* entschieden, vierzehn Pfund zu cediren im Stande ist, und dies noch dazu über eine Distanz, die dem *Bálvány*-Sohne nicht gerade zusagt. Immerhin sollte aber *Kozma* doch noch eine bessere Stütze des Uechtritzschen Stalles sein als *Ignácz*, der ja nur ein Handicappferd ist. Es hat demnach den Anschein, als ob der Ausgang des siebenten St. Stephans-Preises zwischen

Eltoli und **Kozma**

liegen sollte. Deren gefahrlichste Gegnerin ist wohl *Margit*.

Tips fur heute:
Handicap: *Grisette*—*Monopol*.
Maidenrennen der Zweij.: Stall Wahrmann - *Ruab'n*.
St. Stephans-Preis: *Eltoli*—Stall Uechtritz.
Claiming-Stakes: *Saturn*—*Bursch*.
Hürdenrennen: *Angostura*—Stall Lebaudy.
Maidenrennen: *Phryne*—*Branyiczkó*.
Nursery-Handicap: Stall Szemere—Stall Wahrmann.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Pest. 3 Uhr.

PECSOVICS wurde kürzlich von einem kleinen Unfall ereilt und wird wohl langere Zeit der Rennbahn ferne bleiben.

LELENY wurde nun auch aus dem St. Stephans-Preis gestrichen. Die Stute dürfte wohl nicht mehr auf der Rennbahn erscheinen.

FUNF SIEGE hat heuer *Alföldi* schon auf der Hürdenbahn erfochten, darunter die letzten drei in ununterbrochener Reihenfolge.

ZWEI CANDIDATEN für den St. Stephans-Preis starteten vorgestern in Pest, *Chance* und *Aranyvirág*. Die beiden Stuten endeten in dem von ihnen bestrittenen Rennen unplacirt.

BENCZUR hat nun zwei Jahre nacheinander am Sommer-Handicap in Pest theilgenommen. Wahrend er aber vor zwölf Monaten einen leichten Sieg errungen hatte, endete er diesmal unplacirt

ET CAETERA wird ihr Engagement in der Castroper Steeple-chase, die heute gelaufen wird, erfüllen und in derselben von Plüschke gesteuert werden, der die Stute auch kürzlich in Neuss zum Siege ritt.

SE. K. UND K. HOHEIT Herr Erzherzog Otto feierte am Dienstag mit *Minister* seinen ersten Sieg auf der Pester Bahn. Der *Doncaster*-Sohn gewann den Staatspreis über 2400 Meter in grossem Style gegen *Almos* und *Vicomtesse A.*

MERRY GIRL, die für die »Grosse Pardubitzer« genannte Stute des Herrn H. Suermondt, gewann am Montag in Gotha das Herzog Ernst-Jagdrennen gegen *Teddy*, den Gewinner der Borsteler Sommer-Steeple-chase, *Joey* und *Unionist*.

NEMODA BUDA UND NOISETTE sollen ihre Engagements in Baden-Baden erfüllen, wenn sie die ihnen bevorstehenden hauslichen Proben befriedigend bestehen Auf den beiden Pferden des Mr. C. Wood wird dann Adams im Sattel sein.

TROON, der rechte Bruder von *Ayrshire*, mit dem der Stall des Herzogs von Portland fur den Herbst Grosses vor hatte, ist aus dem St. Leger gestrichen worden, da es sich als unmöglich herausstellte, den *Hampton*-Sohn in der Arbeit ernstlich anzufassen.

AUF PANAMA wird im Jubilaums-Preis in Baden-Baden Hyams im Sattel sein, wahrend *Demetrius* in den Badener Prince of Wales' Stakes von Adams gesteuert werden wird. Derselbe wird auch die anderen Pferde des Herrn Richard Wahrmann in Baden-Baden reiten.

IN BUDAPEST sind noch weiters zur Betheiligung an den Rennen des August-Meetings eingetroffen: Graf Arthur Henckel's *Eleanor*, *Gelinotte*; Baron Sigmund Uechtritz' *Kozma*, *Ignácz*, *Sir Blaso*; Herrn Andor v. Pechy's *Gáspár*, *Bursch*; Compagnie Matchless' *Páratlan*.

CHERBOURG, der Zweite im Grand Prix, ist jetzt nach dem Ausscheiden *Hannibal's* erster Favorit für den Badener Jubilaums-Preis, in dem er sein Engagement bestimmt erfüllen wird, weshalb sein Besitzer auch auf eine Theilnahme *Cherbourg's* am Grand Prix de Deauville verzichtet hat.

UNDECIDED, der Zweite im Stewards Cup, hat nun endlich die Erwartungen seiner Anhanger erfüllt und ein grösseres Rennen gewonnen Der Vierjährige siegte am Freitag in Lewes im De Warenne-Handicap, in dem er als heisser Favorit gestartet war, über *Bentworth*, *Lady Nydia* und vier Andere

INTERREGNUM hat wieder ein Rennen gewonnen. Die *St. Gatien*-Tochter, die sich für den Esterhazy'schen Stall als eine sehr nützliche Brotverdienerin erweist, brachte am Montag in Gotha das mit 5000 Mk. dotirte Herzogin-Rennen gegen *Palmzweig* und *All Right* heim, wahrend unter den Unplacirten sich auch *Isolani* befand.

RAVENSBURY, der am Samstag im Lewes-Handicap als heisser Favorit startete, hat schwer enttauscht, indem er unplacirt endete, wahrend der dreijährige *Barcaldine*-Sohn *Marco* das Rennen gegen seine Altersgenossen *Bed Light* und *Telescope* gewann. Allerdings hatte *Ravensbury* mit 9 St 9 Pf. ein sehr hohes Gewicht im Sattel und gab an seine Gegner bis zu 49 Pfund weg.

EMMAUS, der zweijahrige *Gulliver*-Sohn des Vicomte d'Harcourt, hat auch sein zweites Auftreten zu einem Siege gestaltet, indem er am Donnerstag in Vichy, wieder von dem jungen Huxtable gesteuert, den Prix du Cercle International von 12.000 Francs gegen *Clairvoyant*, *La Rivolta* und sechs Andere gewann. Da *Holyrood* für besser gehalten wird als *Emmaus*, so muss man in dem Letzteren trotz seiner Niederlage am Mittwoch einen sehr beachtenswerthen Candidaten für das Badener Zukunftsrennen sehen.

FÜRST HOHENLOHE-ÖHRINGEN verfügt heuer über gute Zweijahrige. Zwei Vertreter des U-Jahrganges, *Uccella* und *Ulema*, haben eben wieder in Gotha Rennen gewonnen. *Uccella*, eine *Ayrshire*-Tochter, die auch im Badener Zukunftsrennen ein Engagement hat, brachte den Preis von Reinhartsbrunn gegen *Kondator* und *Sumserin* heim, und der *Fita James*-Sohn *Ulema* siegte im Preis von Thüringen leicht über den *Aspirant*-Sohn *Dahlmann*, *Panama* und die aus Napagedl stammende *Donauquelle*.

KEZDET ist der dritte Dreijahrige, welcher das Sommer-Handicap gewonnen hat. Vor ihm siegten von Vertretern des Derbyjahrganges 1887 *Cintra* und 1893 *Mirevaló* in dieser Ausgleichsconcurrenz. Die 47½ Kg. von *Kezdet*, dessen Reiter zwei Pfund Uebergewicht in den Sattel nehmen musste, sind die niedrigste Last, welche im Sommer-Handicap zum Siege getragen wurde. Unter der bisher höchsten Burde von 62½ Kg. siegte im Jahre 1888 *Soll ich?* in einem Felde von vierzehn Pferden, der grössten Gesellschaft, welche hier bisher gestartet ist.

DIE HERRLICHKEIT des deutschen Derbysiegers *Impuls* hat nicht lange gedauert. Nachdem der *Fulmen*-Sohn schon in Doberan nur mit Aufbietung aller Krafte mit *Icarus* hatte fertig werden konnen, erlitt er nun in Gotha eine empfindliche Niederlage. Im Herzog Alfred-Rennen wurde *Impuls* von *Armbruster*, einem Halbbruder von *Archer*, bei einem Gewichtsunterschiede von nur zehn Pfund leicht geschlagen, ein deutlicher Beweis, dass der Falkenhausen'sche Hengst seit dem Derbytage in der Condition constant zurückgegangen ist.

HANNIBAL ist, wie wir bereits zu melden in der Lage waren, am Freitag Vormittag aus dem Badener Jubilaums-Preise gestrichen worden. Der *Trachenberg*-Sohn, der als die sicherste Stütze Deutschlands im Kampfe gegen die Franzosen galt, bekam plötzlich eine Geschwulst am rechten Vorderbein, die eine weitere Vorbereitung des Hengstes fur seine Engagements unmöglich machte. Der Unfall *Hannibal's* ist ein schwerer Schlag für seinen Besitzer, Herrn U. v. Oertzen, der mit dem Hengste Grosses plante und ihn eben erst für das Cesarewitch und das Cambridgeshire engagirt hatte.

ARMBRUSTER, der sein Debut im Herzog Alfred-Jagdrennen in Gotha gleich zu einem überraschenden Siege über den Derbysieger *Impuls* zu gestalten vermochte, ist der aufsteigende Stern unter den Dreijahrigen Deutschlands. *Armbruster*, der von Recorder oder Good Hope—Archeress stammt, ist ein Halbbruder von *Archer* und wie dieser ungemein schwer zu arbeiten, weshalb er erst jetzt auf die Bahn gebracht werden konnte. *Armbruster* soll nun zunachst am Alexander-Rennen in Frankfurt a. M. theilnehmen, wo er wieder mit *Impuls*, dann aber auch mit *Waschfrau*, *Nixnutz* und *Icarus* zusammentreffen konnte, und dann sein Engagement im Badener Jubilaums-Preis erfüllen, für den er nach seinem Gothaer Siege sofort gewettet wurde.

WELCHE UNKENNTNISS in Bezug auf alles Fremde in Frankreich und England herrscht, davon liefert auf sportlichem Gebiete der Nennungsschluss fur die grossen englischen Herbst-Handicaps einen neuen Beweis. Der officielle englische Rennkalender verzeichnet *Or-vert*, *Kis-Iblya*, *Tokio*, *Cuttlestone* und *Lustkandl* als in Deutschland in Training und erhebt Herrn v. Szemere taxfrei zum »Count de Szemere«. Die Franzosen gehen noch weiter. Der »Jockey«, das in Paris erscheinende Fachblatt, entkleidet die Herren Graf T. Festetics, Baron G. Springer und v. Szemere ihres Eigenthumsrechtes an den oben genannten Pferden und schenkt *Dornroschen*, *Or-vert*, *Kis-Iblya* und *Lustkandl* alle miteinander Herrn Robert Lebaudy, der nur bedauern wird, dass die Annahme seines heimatlichen Blattes, alle diese Pferde seien sein Eigenthum, nicht auf Wahrheit beruht.

DER »AUGUST-KALENDER« von Victor Silberer, welcher die vollstandigen Resultate der sammtlichen in dieser Saison bisher gelaufenen Rennen im Inlande enthalt, ist soeben erschienen. Derselbe bildet im Hinblick auf das Budapester Sommer-Meeting für jeden Turffreund einen wichtigen und unentbehrlichen Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration, I, »St Annahof«. Preis 1 fl. ö W.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Vierter Tag. Sonntag den 18. August.

VI. AUGUST-HANDICAP. 6000 K. 950 M. 12 U.
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Rayon d'or.*
Gf. El. Batthyany's 4j. F.-H. *Almos* und 3j. F.-St. *Orpheline.*
Gf. T. Festetics' 4j. br. St. *Perle d'or* und 3j. F.-H. *Secret.*
And. v. Harkanyi's 3j. br. St. *Nono.*
Gf. Arth. Henckel's 4j. dbr. H. *Mindenes.*
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Gyöngy.*
Comp. Matchless' 3j. F.-H. *Páratlan.*
Mr. Pond's 3j. br. H. *Bodajk.*
Rittm. R. Sollinger's 3j. F.-W. *Simplon.*
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Demetrius.*

Funfter Tag. Dienstag den 20. August.

IV. BUDAPESTER PR. 10.000 K. 2800 M. 13 U.
Obst. Erzh. Otto's 3j. br. H. *St. Vertugarde.*
Ant. Dreher's 3j. br. H. *Gogerl.*
Gf. Stef. Forgach' 3j. F.-H. *Labancz.*
Gf. And. Hadik-Barkóczy's 3j. br. H. *Prior.*
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *Eleanor* und 3j. F.-St. *See me.*
R. Lebaudy's 4j. F.-H. *Nem marad* und 3j. F.-H. *Toborzó.*
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Pettend.*
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Kezdet.*
Bar. Gust. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* und 5j. br. St. *Kis-Iblya.*
N. v. Szemere's 3j. dbr. H. *Eltoli.*

RESULTATE.

Budapest 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 13. August.

I. MAIDENR. 2000 K. 1600 M.
Bar. G. Podmaniczky's 3j. br. H. *Monopol* v. Marczi—Dilemma, 56 Kg. (Ch. Planner) . . . . Rawlinson 1
A. v. Harkanyi's 3j. br. H. *Arlington*, 56 Kg. Smith 2
A. Dreher's 3j. br. H. *Gogerl*, 56 Kg. . . . Huxtable 3
Obst. Erzh. Otto's 3j. br. St. *En vain*, 54½ Kg. Wilton 0
C. v. Geist's 4j. F.-H. *Móricz*, 60½ Kg. . . . Kovacs 0
Mr. Rose's 3j. br. St. *Chance*, 54½ Kg. . . . Hyams 0
Tot.: 854 : 50. Platz: 226 : 25 und 79 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Gogerl*, 18 *Chance*, 21 *Arlington*, 104 *Móricz*, 105 *En vain*. Wett.: Pari *Gogerl*, 4 *Arlington* und *Chance*, 8 *En vain* und *Monopol*, 10 *Móricz*. Sicher mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine kurze Kopflange zuruck der Dritte. Werth: 1970, 210 K.

II. HANDICAP. 3300 K. 1400 M.
Gf. Nic. Esterhazy's 4j. F.-St. *Baronin* v. Craig Millar—Sollich, 55 Kg. (Stiles) . . . . Brown 1
Gf. St. Wenckheim's 3j. F.-H. *Conti*, 59 Kg. . Adams 2
A. v. Harkanyi's 3j. br. St. *Nono*, 60 Kg. . . Smith 3
Gf. A. Henckel's 3j. br. St. *Gelinotte*, 52½ Kg. Cleminson 0
Gf. A. Zichy's 3j. br. St. *Dehogy*, 45½ Kg. McFarlane 0
Tot.: 198 : 50. Platz: 45 : 25 und 41 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Conti*, 17 *Nono*, 28 *Gelinotte*, 56 *Dehogy*. Wett.: 2½ *Conti* und *Nono*, 3 *Baronin*, 6 *Gelinotte*, 8 *Dehogy*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Länge zwischen dem Zweiten und der Dritten. Werth: 3000, 720 K.

III. HÜRDENR. 2000 K. 2400 M.
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi* v. Milon—Angela, 69 Kg. (Hansi) . . . . G. Williamson 1
Gf. M. Esterhazy's 3j. br. St. *Angostura*, 60 Kg. May 2
Capt. Dark's 5j. br. H. *Filkó*, 67½ Kg. . . . Morris 3
A. Dreher's 3j. F.-St. *Irmgard*, 60 Kg. . . Geoghegan 0
C. v. Geist's 3j. br. H. *Haldsz*, 60 Kg. . . . Kovacs 0
R. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot*, 71 Kg. . . . Hall 0
Tot.: 268 : 50. Platz: 59 : 25 und 95 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Crackshot*, 22 *Filkó*, 38 *Angostura*, 80 *Haldsz*, 87 *Irmgard*. Wett.: 1½ *Crackshot*, 2 *Filkó*, 3 *Alföldi*, 8 *Angostura* und *Haldsz*, 10 *Irmgard*. Leicht mit fünf Langen gewonnen; dieselbe Distanz zuruck der Dritte. Werth: 3000, 320 K.

IV. CZINKOTAER-PR. 3300 K. 2j. 1300 M.
Bar. G. Springer's br. St. *Mirakel* v. Pasztor—Mirabel, 52 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
L. v. Krausz' dbr. H. *Fondor*, 53½ Kg. . Fk. Hesp 2
A. Dreher's F.-St. *Ruab'n*, 52 Kg. . . . . Huxtable 3
E. v. Blaskovits' F.-St. [illegible] 52 Kg. S. Bulford 0
Gf. St. Forgach' br. St. *Belle Minette*, 52 Kg. Wilton 0
Gf. J. Potocki's br. St. *La belle Helene*, 52 Kg. A. Bulford 0
Rittm. R. Sollinger's F.-H. *Splugen*, 54½ Kg. Smith 0
N. v. Szemere's br. St. *Kegyasszony*, 52 Kg. Cleminson 0
R. Wahrmann's br. H. *Bentinck*, 53½ Kg. . . Ibbett 0
Tot.: 175 : 50. Platz: 55 : 25 und 85 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Tápiógyöngye*, 36 *Bentinck*, 37 *Splugen*, 41 *Belle Minette*, 44 *Fondor*, 93 *Ruab'n*, 14 *Kegyasszony*, 212 *La belle Hélène*. Wett.: 2 *Tápiógyöngye*, 3½ *Mirakel*, 6 *Belle Minette*, *Fondor* und *Splugen*, 8 *La belle Helene*, *Kegyasszony* und *Bentinck*, 12 *Ruab'n*. Leicht mit vier Langen gewonnen; eine Halslange zuruck die Dritte. Werth: 2960, 640 K.

V. SOMMER-HANDICAP. 10.000 K. 1600 M.
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Kezdet* v. St. Honorat—Beadroll, 47½ Kg. (Vivian) . . . . Ibbett 1
Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Galoca*, 47 Kg. . Brown 2
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford*, 41½ Kg. Prudames 3
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H. *Bulgarian*, 48½ Kg. Cleminson 4
R. Lebaudy's a. F.-H. *Benczur*, 62½ Kg. . . Bowman 0
A. v. Harkanyi's 5j. br. H. *Clifford*, 59½ Kg. Adams 0
Comp. Matchless' 3j. F.-H. *Páratlan*, 55 Kg. S. Bulford 0
Gf. T. Festetics' 4j. br. St. *Perle d'or*, 55 Kg. Smith 0
E. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Aranyvirag*, 42½ Kg. Sydenham 0
Tot.: 349 : 50. Platz: 69 : 25, 57 : 25 und 81 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Páratlan*, 22 *Clifford*, 37 *Perle d'or*, 42 *Galoca*, 68 *Benczur*, 92 *Ashford*, 99 *Bulgarian*, 150 *Aranyvirág*. Wett.: 2 *Páratlan*, 5 *Galoca* und *Kezdet*, 6 *Perle d'or*, 7 *Clifford*, 8 die Anderen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; derselbe Abstand zwischen der Zweiten und dem Dritten, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 10.000, 1605, 435 K.

VI. STAATSPR. 5000 K. 2400 M.
Obst. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Minister* v. Doncaster—Mora, 52½ Kg. (J. Romwalter) . . . . J. Maiden 1
Gf. El. Batthyany's 4j. F.-H. *Almos*, 57½ Kg. Peake 2
N. v. Szemere's 4j. dbr. St. *Vicomtesse A.*, 48½ Kg. Cleminson 3
Gf. Th. Andrássy's 4j. F.-St. *Vdratlan*, 51 Kg. Brown 0
R. Lebaudy's 4j. F.-H. *Nem marad*, 55 Kg. . . Smith 0
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet*, 51 Kg. . . Wilton 0
Tot.: 343 : 50. Platz: 108 : 25 und 53 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Vicomtesse A.*, 16 *Almos*, 20 *Nem marad*, 41 *Amulet*, 87 *Vdratlan*. Wett.: 2 *Almos* und *Vicomtesse A.*, 5 *Nem marad*, 6 *Minister* und *Amulet*, 8 *Vdratlan*. Leicht mit zehn Langen gewonnen; eine halbe Länge zuruck die Dritte. Werth: 3900, 900 K., 660 K. der Clubcasse.

VII. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M.
N. v. Szemere's br. H. *Aequator* v. Kegy-úr—Afrikanerin, 52½ Kg. (W. Maw) . . . . Cleminson 1
Mr. Pond's F.-St. *Buzavirág*, 41 Kg. . . . . Joyce 2
J. v. Jankovich' br. H. *Remes II.*, 44½ Kg. Sydenham 3
F. Wagner's br. St. *Grace*, 49 Kg. . . . . . Wilton 4
A. R. v. Lederer's br. St. *Trézsi*, 56½ Kg. A. Bulford 5
M. v. Kodolitsch' br. H. *Zaunkönig*, 56 Kg. . Hyams 6
Gf. T. Andrassy's *br. St.* v. Chislehurst—Lady Ida, 51 Kg. Brown 7
C. Wackerow's br. H. *Fripon*, 44½ Kg. . . Peasnall 8
Tot.: 115 : 50. Platz: 42 : 25 und 90 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Zaunkönig*, 50 *Buzavirág*, 54 *Lady Ida*-Stute, 64 *Remes II.*, 72 *Fripon*, 78 [illegible] 137 *Grace*. Wett: Pari *Aequator*, 3 *Zaunkönig*, 7 *Remes II.*, 8 *Lady Ida*-Stute, *Grace*, *Fripon* und *Buzavirág*, 10 *Trézsi*. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; fünf Langen zuruck der Dritte. Der Sieger wurde um 8700 K. zuruckgekauft. Werth: 1960, 2840 K., 2350 K. der Clubcasse.

Lewes, Sommer-Meeting 1895.

Erster Tag. Freitag den 9. August.

ASTLEY STAKES. 1000 sovs. 2j. 1000 M.
Herz. v. Westminster's br. St. *Helm* v. Morion—Quetta, 8 St. 5 Pf. (J. Porter) . . . . M. Cannon 1
H. McCalmont's F.-H. *Faversham*, 8 St. 11 Pf. T. Loates 2
Herz. von Portland's br. St. *Golden Moments*, 8 St. 4 Pf. S. Loates 3
W. F. H. Lyon's *Ecclesdon*, 8 St. 11 Pf. W. Bradford 4
Capt. Whitaker's *Knife Boy*, 8 St. 11 Pf. . . Calder 5
F. Luscombe's *H.* v. Sheen—Morning Glory, 8 St. 11 Pf. G. Chaloner 0
Cresswell's *Lady Charity*, 8 St. 7 Pf. . . . P. Maguire 0
B. Willyam's *Becky Sharpe*, 8 St. 7 Pf. . . . . Price 0
Wett.: 13 : 8 *Faversham*, 2 *Helm*, 10 *Morning Glory*-Hengst, 100 : 8 die Anderen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Werth: 780 Pfd. St.

Zweiter Tag. Samstag den 10. August.

LEWES HCP. 1000 sovs. 2400 M.
F. Luscombe's 3j. F.-H. *Marco* v. Barcaldine—Novitiate, 7 St. 5 Pf. (T. Chaloner) . . . . T. Loates 1
W. R. Reid's 3j. F.-H. *Bedlight*, 6 St. 3 Pf. C. Ward 2
W. M. G. Singer's 3j. F.-H. *Telescope*, 7 St. . Allsopp 3
S. Platt's 6j. *Portland*, 8 St. . . . . Toon 4
T. Cannon's 4j. *Amphitamas*, 7 St. 5 Pf. K. Cannon 5
Capt. Machell's 5j. *Ravensbury*, 9 St. 9 Pf. M. Cannon 6
J. Best's 5j. *Worcester*, 8 St. 11 Pf. . . . S. Loates 7
Sir J. Bl. Maple's 6j. *Pilot*, 8 St. 3 Pf. . . . Bradford 0
Bar. Hirsch' 3j. *St. Johann*, 6 St. 10 Pf. . R. Jones 0
Sir W. Griffith's 3j. *Cold Steel*, 6 St. 2 Pf. S. Clayton 0
Wett.: 9 : 4 *Ravensbury*, 100 : 30 *Bedlight*, 100 : 14 *Worcester* und *Telescope*, 8 *Marco*, 10 *Amphidamas*, 100 : 8 *St. Johann*, 100 : 6 *Portland*, 20 *Pilot* und *Cold Steel*. Nach hartem Kampfe mit einer Kopflange gewonnen; fünf Langen zuruck der Dritte. Werth: 1020 Pfund Sterling.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 13. August.

Nachdem es am Dienstag fast den ganzen Vormittag über geregnet hatte, heiterte es sich gegen Mittag vollkommen aus, und bei klarem Himmel gingen die Rennen vor sich. Der Besuch war ziemlich schwach, insbesondere der Actionarraum wies bedenkliche Lücken auf. Der Sport gestaltete sich nicht so interessant wie am Eröffnungstage, insbesonders gab es diesmal nicht so grosse Felder. Doch waren auch diesmal wie 48 Stunden zuvor die Favorits wenig glücklich; sie wurden auf nahezu allen Linien geschlagen. So konnte gleich im einleitenden Maidenrennen der meistgewettete *Gogerl* nur Dritter hinter dem crassen Aussenseiter *Monopol* und *Arlington* werden. Im Handicap über 1400 Meter siegte *Baronin* über die ihr in den Wetten vorgezogenen Dreijahrigen *Conti* und *Nono*, im Hürdenrennen endete der heisse Favorit *Crackshot* unplacirt, wahrend *Alföldi* einen leichten Sieg gegen *Angostura* und *Filkó* errang. Der Czinkotaer Preis fiel an *Mirakel*, welche sehr leicht gegen *Fondor* und *Ruab'n* die Oberhand behielt. Ein knappes Ende brachte die Hauptnummer des Tages, das Sommer-Handicap. *Kezdet*, *Galoca* und *Ashford* passirten schliesslich dicht hintereinander als die drei Ersten das Ziel vor solchen Grossen wie *Bencsur*, *Clifford*, *Perle d'or*, *Páratlan* etc. Im Staatspreis trug *Minister* die Farben Sr. k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto zum Sieg, und das Verkaufs-Handicap der Zweijährigen endlich holte sich *Aequator*. Nachstehend berichten wir eingehend über den Verlauf der einzelnen Rennen.

Im Maidenrennen wollten *En vain*, *Gogerl*, *Móricz*, *Arlington*, *Monopol* und *Chance* ihren ersten Sieg erringen. Heisser Favorit war naturlich *Gogerl*, neben dem nur noch *Chance* und *Arlington* einige Beachtung fanden. Gleich der erste Start gelang, und ergriff *Gogerl* das Commando. Er führte in schwacher Pace vor *Monopol* und *Chance*; *Arlington* war Letzter. In der Biegung wurde das Tempo verscharft, und entfernten sich die zwei Ersten von ihren Gegnern. Gurt an Gurt bogen *Gogerl* und *Monopol* in die Gerade. Hier kamen *En vain* und *Arlington* allmalig auf. Die Erstere fiel wieder zuruck, wahrend *Monopol* nun von *Gogerl* wegzog und einem sicheren Siege entgegeneilte. *Monopol* schlug mit zweieinhalb Langen *Arlington*, welcher dem Favorit *Gogerl* nach Kampf mit einer kurzen Halslange das zweite Geld entriss.

Das Handicap uber 1400 Meter wurde von *Nono*, *Conti*, *Baronin*, *Gelinotte* und *Dehogy* bestritten, wobei die beiden erstgenannten Dreijahrigen den grössten Anhang hinter sich hatten. Hier fiel die Flagge erst nach mehreren missglückten Ablaufsversuchen. Endlich gelang ein guter Start. Das kleine Feld ging dicht geschlossen unter der Führung von *Nono* ab, der *Gelinotte* und *Baronin* folgten. *Nono* wurde aber sofort auf den letzten Platz zuruckgenommen, und bildeten nunmehr *Gelinotte*, *Dehogy* und *Conti* das fuhrende Trio. *Conti* rückte stetig vor, bog dicht hinter *Gelinotte* und *Dehogy* in die Gerade und war bereits bei Beginn des Guldenplatzes Erster. Hier fielen *Gelinotte* und *Dehogy* zuruck, und drangen dafür *Baronin* und *Nono* auf *Conti* ein. Dieser konnte dem Angriffe von *Baronin* nicht widerstehen, welche vor den Tribunen an *Conti* vorbeiging und ihn leicht mit anderthalb Langen schlug. Eine halbe Lange hinter *Conti* wurde *Nono* Dritte.

Im Hürdenrennen traten dem Favorit *Crackshot* sein Altersgenosse *Filkó*, dann *Alföldi*, *Irmgard*, *Angostura* und *Halász* entgegen. *Alföldi* ging seiner Gewohnheit gemass gleich an die Spitze und wies in gutem Tempo den Weg vor *Filkó* und *Crackshot*, der schon nach hundert Metern auf den zweiten Platz vorruckte. Das Feld zog sich bald weit auseinander, wobei *Irmgard* und *Halász* die Nachhut bildeten. So ging es bis in die rechtseitige Biegung, wo die Zwischenraume zwischen den einzelnen Candidaten wieder kleiner wurden und *Angostura* sich auf dem dritten Platze zurechtlegte. Noch vor der Ecke waren *Irmgard* und *Halász* aussichtslos geschlagen. In der Geraden rückten dann *Angostura* und *Filkó* auf und gingen zwischen den beiden letzten Hürden an *Crackshot* vorbei. Dem Führenden konnten sie aber nichts anhaben, und so siegte *Alföldi* leicht mit fünf Langen gegen *Angostura*, hinter der ebensoweit zuruck *Filkó* Dritter wurde.

Am Czinkotaer Preis nahmen *Tápiógyöngye*, *Ruab'n*, *Belle Minette*, *Fondor*, *La belle Helene*, *Splügen*, *Mirakel*, *Kegyasszony* und *Bentinck* theil. *Tápiógyöngye* wurde trotz ihrer sonntagigen Niederlage wieder am starksten gewettet vor *Mirakel*. Die Unruhe der jungen Gesellschaft verzogerte den Start einigermaassen; einige Pferde brachen mehrmals fort, am weitesten *Mirakel*. Endlich senkte sich die Flagge, und schossen *Fondor*, *Bentinck*, *Tápiógyöngye* und *Splügen* in Front. Das Mitteltreffen führte *Mirakel* an, die Nachhut bildete *La belle Helene*, welche vom Start weg nicht recht mitkonnte. Schon nach 100 Metern zog sich die Gesellschaft auseinander; *Fondor* war an der Spitze vor *Tápiógyöngye* und *Splügen*. So ging es um die Ecke in die Gewinnseite, wo die Favoritin das Commando an sich riss. Sie behielt es aber nicht lange. Vor dem Guldenplatze drang *Mirakel* aus dem Rudel und erreichte im Nu die Tete, indess *Tápiógyöngye* geschlagen zuruckfiel. In dem Momente, als *Mirakel* an der Spitze war, wurde fast Alles aufgepullt. *Mirakel* siegte sehr leicht mit vier Langen gegen *Fondor*, der mit einer Halslange das zweite Geld gegen die im Rush kommende *Ruab'n* rettete.

Für das Sommer-Handicap wurden *Benczur* (Bowman), *Clifford* (Adams), *Páratlan* (S Bulford), *Perle d'or* (Smith), *Bulgarian* (Cleminson), *Galoca* (Brown), *Kezdet* (Ibbett), *Aranyvirág* (Sydenham) und *Ashford* (Prudames) gesattelt. Das Rennen galt als sehr offen, und fanden *Páratlan*, *Clifford*, *Benczur*, *Galoca* und *Perle d'or* fast gleich starke Nachfrage. *Aranyvirág* war nach gegebenem Startzeichen sofort in Front vor *Galoca*, *Clifford* und *Ashford*. *Páratlan* folgte als Letzter. Dann ging *Ashford* auf den zweiten Platz vor hinter *Aranyvirág* vor *Galoca*, *Perle d'or* und *Clifford*. *Páratlan* schob sich in die Mitte des Feldes, das nun *Kezdet* abschloss. In scharfer Pace wurde die kurze Wand umsegelt und führte *Aranyvirág* ihre Gegner in die Gewinnseite. Hier tauchten von ruckwarts *Galoca* und *Páratlan* auf, die von aussen kamen, wahrend man an der Innenwand *Kezdet* hervorbrechen sah. An der Distanz war *Aranyvirág* geschlagen, dann befanden sich *Páratlan*, *Perle d'or* und *Clifford* in Nöthen und fielen zurück. Auf den nunmehr führenden *Ashford* drangen nun *Kezdet* und *Galoca* ein; es kam zwischen den Dreien zu einem kurzen Kampfe, den *Kezdet* mit einer halben Lange zu seinen Gunsten beendete. Eine halbe Lange hinter *Galoca* und zwei Langen vor *Bulgarian* wurde *Ashford* Dritter. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens sowie die Stammtafel von *Kezdet*:

Sieger im Sommer-Handicap. 5000 fl. 1600 Met.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Gewicht in Kg.	Starter
1887	Cintra 3j.	Verneuil	Mr. Aromac	Rossiter	55	8
1888	Soll-ich? 4j.	Chamant	Gf. Nic. Esterházy	Planner	62½	14
1889	Vinaigrette 5j.	Przedswit	Gf. E. Baworowski Gf. Béla Zichy	Barker	62	8
1890	Cabotin 5j.	Craig Millar		Martin	56	7
1891	Garlic 4j.	Elemér	Gf. Ant. Apponyi	Warne	60	8
1892	Advance Flag 5j.	Doncaster	Gf. M. Esterházy	Adams	57½	10
1893	Mireváló 3j.	Pancake	Gf. Arth. Henckel	Brown	54	9
1894	Benczur 6j.	Doncaster	R. Lebaudy	S. Bulford	61	8
1895	Kezdet 3j.	St. Honorat	Ged. v. Rohonczy	Ibbett	47½	9

KEZDET 1892	St. Honorat 1882	[illegible]	[illegible]	Touchstone	Ca[illegible] Banter
				Bee's Wing	Dr. Syntax Ardrossan-Stute
			Seclusion 1857	Tadmor	[illegible] Palmyra
				[illegible]	Cowl Belle Dame
		[illegible]	Stockwell 1849	The Baron	Birdcatcher [illegible]
				[illegible]	[illegible] Marpessa
			Alcestis 1860	Touchstone	[illegible] Banter
				Sacrifice	Voltaire Virginia
	Bead-roll 1886	Barr[illegible]	Solon 1861	[illegible]	Melbourne Mowerina
				Stute von	Birdcatcher Hetman Platoff-Stute
			Ballyroe 1872	Belladrum	Stockwell Catherine Hayes
				Bon Accord	Adventurer [illegible]
		[illegible]	Surplice 1845	Touchstone	Camel Banter
				Crucifix	[illegible] Octaviana
			Sweetbriar 1852	Coningsby	[illegible] Ruby
				[illegible]	[illegible] Benevolence

Das Feld im Staatspreis setzte sich aus *Minister*, *Váratlan*, *Almos*, *Nem marad*, *Vicomtesse A.* und *Amulet* zusammen. Als die aussichtsvollsten Bewerber galten *Almos* und *Vicomtesse A*. *Amulet* setzte sich sofort an die Spitze, dicht gefolgt von *Vicomtesse A.* und *Váratlan*, welche bald auf den zweiten Platz vorrückte. Die scharfe Pace, welche *Amulet* vorlegte, hatte zur Folge, dass sich das Feld schon nach zweihundert Metern ganz aufgelöst hatte; *Almos* war weit zuruck Letzter. Gegenüber den Tribünen anderte sich nichts in der Reihenfolge. Tausend Meter vor dem Ziele ging *Vicomtesse A.* an *Váratlan* vorbei; welche im Hintertreffen verschwand. Nach der letzten Ecke wurde *Minister* vorgeworfen, erreichte *Amulet* [illegible] und entfernte sich immer mehr von seinen Gegnern. Von der kleinen Richterloge an versuchten dann *Almos* und *Vicomtesse A.* ihr Glück, sie konnten aber den *Doncaster*-Sohn nicht erreichen. *Minister* siegte sehr leicht mit zehn Langen gegen *Almos*, der eine halbe Lange vor *Vicomtesse A.* eintraf.

Im Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen starteten *Tréasi*, *Zaunkönig*, *Aequator*, die *Lady Ida*-Stute, *Grace*, *Fripon*, *Rémes II.* und *Buzavirág*. *Aequator* war ausgesprochener Favorit. Als das Feld sich in Bewegung setzte, sah man die Farben von *Rémes II.*, *Aequator*, *Grace* und der ganz aussen liegenden *Fripon* in Front. Schon auf halbem Wege war übrigens das Rennen entschieden. Alle Jockeys waren am Reiten mit Ausnahme von Cleminson, der dann *Aequator* in Front brachte. Zum Schlusse brachen *Buzavirág* und *Rémes II.* hervor, um sich die Platze streitig zu machen. *Aequator* gewann sehr leicht mit vier Langen gegen *Buzavirág*, welche fünf Langen von *Rémes II.* im Ziele trennten.

NOTIZEN.

DAS K. UND K. UHL.-REG. Nr. 4 hielt am 4. August in Zolkiew sein Meeting ab, das von vielen hohen Officieren wie auch zahlreichen Gasten aus der Umgebung und von anderen Regimentern besucht war. Die einzelnen Concurrenzen selbst nahmen einen ausserst günstigen Verlauf; bei vier Steeple-chases und drei Jagdritten war nur ein einziger Sturz zu verzeichnen, und auch dieser blieb ohne ernste Folgen. Die Chargepferd-Steeple-chase gewann Lieutenant Jankowski, die Grosse Steeple-chase brachte Lieutenant Cas. Ritter v. Trzcinski mit seinem Vollblüter *Tirwit* nach Hause, und in der kleinen Steeple-chase blieb Cadet Golias auf Lieutenant Brudwick's *Vendög* der Sieger.

TRABEN.

PROGRAMME.

Baden, August-Meeting 1895.

Vierter Tag Donnerstag den 15. August. 3 Uhr.

I. PR V. BOLOGNA. 2600 K. 2500 M.

Archie Sherman	2500 M.	Mabel H.	2500 M.
Boston	2500 »	Romola	2500 »
Eddie Hayes	2500 »	Elda B.	2500 »
Deputy	2500 »	Riga	2540 »

II. CONTINENTALER PREIS. 2500 K. 3000 M.

Lady Amber	2975 M.	Wetscheria	3050 M.
Bytschok	3000 »	Istria	3050 »
Kunitza	3000 »	Warwar	3050 »
Caspio	3000 »	Joab	3050 »
Tandem	3025 »	Petersburg	3075 »
Arfa	3025 »	Mauviette	3100 »
Pietuschok	3025 »	Burrasca	3125 »
Lebedka I.	3025 »	Boston	3225 »

III. PR. VON WEIKERSDORF. 3300 K. 2600 M.

Co-Co	2600 M.	Mein Leopold	2660 M.
Goldonkel	2600 »	Goldarbeiter	2660 »
Hans B.	2600 »	Dongo C.	2680 »
Flora III.	2600 »	Correcticus	2700 »
Prinz II.	2620 »	Brezelbub	2720 »
Legény	2620 »	Cozette	2740 »
Liebling	2660 »	Istria	2800 »
Nineteen	2660 »		

IV. PR. V. HEILIGENKREUZ. 3500 K. 3000 M.

Tandem	2975 M.	Arline	3050 M.
Beltair	2975 »	Burrasca	3050 »
Petersburg	3000 »	Elda B.	3075 »
Wetscheria	3000 »	Romola	3075 »
Joab	3000 »	Eddie Hayes	3100 »
Moriak	3000 »	Quarterstretch	3125 »
Harry Lumps	3000 »	Blue Bells	3150 »
Caspio	3000 »	ShadelandDelmonia	3150 »
Mauviette	3025 »	Boston	3150 »

V. VÖSLAUER I-HANDICAP. 2200 K. 2500 M.

Pannika	2500 M.	Faust	2640 M
Arabella	2540 »	Flora III.	2680 »
Gustl von Blasewitz	2540 »	Hans B	2680 »
Durczas	2540 »	Leopoldina	2700 »
Farsang D.	2540 »	Ivan	2700 »
Gyozo	2560 »	Goldarbeiter	2700 »
Princesse	2560 »	Wenzel	2720 »
Anni	2600 »	Donauperle	2720 »
Boby	2600 »	Vöslauer I.	2720 »
Greti	2600 »	Brezelbub	2900 »
Sürgos	2620 »	Pancoast	2900 »
Barischofsky	2640 »		

VI. PR. V. NEUILLY-LEVALLOIS. 5000 K. 3200 M.

Bellwether	3200 M.	Archie Sherman	3230 M.
May Homer	3200 »	Quarterstretch	3260 »
Glorian	3200 »	Big Maid	3260 »
Mabel H.	3200 »	Blue Bells	3290 »
Burrasca	3200 »	Boston	3290 »
Romola	3230 »	Spofford	3380 »

VII. PR. VON SCHARFENECK. 2400 K. 2600 M.

Arabella	2540 M.	Vöslauer I.	2640 M.
Gyozo	2540 »	Lubiana	2660 »
Gustl von Blasewitz	2540 »	Donauperle	2660 »
Durczas	2540 »	Co-Co	2700 »
Carignano D.	2570 »	Liebling	2760 »
Barischofsky	2600 »	Goldarbeiter	2760 »
Greti	2600 »	Dongo C.	2780 »
Neusiedl	2600 »	Correcticus	2800 »
Sürgos	2600 »		

VIII. GOLDEN LUMPS-H[illegible] K. [illegible] M.

Landmark Wilkes	2800 M.	[illegible]	[illegible]
Liseron	2800 »	Jennie King	2820 »
Kunitza	2800 »	Oratava	2820 »
Wilias	2800 »	Earl Summer	2820 »
Our Inspector	2800 »	Doré	2830 »
Sasnoba	2800 »	Juan Bryant	2830 »
Sabatka	2800 »	Edison	2840 »
General	2800 »	Ballot	2850 »
Gogol	2800 »	Lebedka	2860 »
Sarmatka	2800 »	Golden Lumps	2860 »
Cozette	2800 »	Caspio	2860 »
Correcticus	2810 »	Arfa	2870 »
Awos Molodoi	2810 »	Burrasca	2930 »
Mollie C.	2810 »		

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Baden. 3 Uhr.

PFERDE MIT HOPPLES werden in Zukunft an Trabrennen nicht mehr theilnehmen dürfen. Diese Verfugung des Wiener Trabrennvereines, die mit dem Herbste in Kraft tritt, ist nur zu billigen.

IN WIEN wird wahrend des Herbst-Meetings gleichfalls ein grosses internationales Heatfahren für die erste Classe der auf dem Continente befindlichen Traber stattfinden. Dieses Rennen soll jedoch nur für Hengste und Stuten reservirt werden. Für das Schlagen des Meilen-Records wird ebenfalls eine Pramie ausgesetzt werden.

IN ST. PÖLTEN findet am 1. September das Herbst-Meeting statt. Für dasselbe sind ausser dem Kaiser-Preis noch ein Ehrenpreis und Geldpreise in der Hohe von 4500 K. ausgesetzt Das Programm des Tages besteht aus folgenden Rennen: I. Wiener Preis (1000 K., 2400 M), II. Internationaler Preis (1000 K., 3200 M.), III. Kaiser-Preis (Ehrenpreis und 800 K., 2400 M.), IV. Turf-Preis (700 K., 2400 M.), V. Preis von St. Pölten (Ehrenpreis und 400 K., 2400 M.) und VI. Trost-Handicap (600 K., 2400 M.). Nennungsschluss für sämmtliche Rennen ist am 28. d. M.

DAS PROGRAMM des heutigen Badener Renntages wurde durch ein eingeschobenes Rennen auf acht Nummern gebracht. Im Mittelpunkte derselben steht der Preis von Neuilly-Levallois, in dem man wahrscheinlich *Spofford* wieder zu Gesicht bekommen dürfte. Vermag der Schwarze sein Tempo zwei Meilen durchzuhalten, dann konnte er auch mit Gegnern, wie es *Bellwether* und *Quarterstretch* sind, fertig werden. Auf alle Falle steht ein grossartiges Rennen in Aussicht. Eine zweite Partie der Matadoren-Gesellschaft dürfte sich im Preis von Heiligenkreuz dem Starter stellen. Hier ist der Stall Fleischmann quantitativ wie qualitativ so überlegen, dass ihm der Sieg wohl sicher sein sollte. Gefahrlich sind nur *Mauviette* und die langsam in Form kommende *Romola*. Als eine Art Trostrennen für die bisher leer ausgegangenen Pferde der ersten Classe wurde der Preis von Bologna ausgeschrieben, in dem man in erster Linie mit *Boston* rechnen muss, wenn ihm auch in *Deputy* und *Eddie Hayes* sehr beachtenswerthe Rivalen gegenuberstehen. Im Uebrigen verweisen wir auf die nachfolgenden Tips:

Preis von Bologna: *Boston—Eddie Hayes.*
Continentaler Preis: Stall Rossi—*Istria.*
Preis von Weikersdorf: *Dongo C.*—Stall Woss.
Preis von Heiligenkreuz: Stall Fleischmann—*Mauviette.*
Vöslauer I.-Handicap: *Sürgos*—Stall Wöss.
Preis von Neuilly-Levallois: *Bellwether—Spofford.*
Preis von Scharfeneck: *Dongo C.*—Stall Kreipl.
Golden Lumps-Handicap: Stall Rossi—Stall Spitz.

BRIEFKASTEN.

L. B. in Kl. — Das Wiener Fruhjahrs-Meeting umfasste im Jahre 1890 zehn und 1891 zwölf Tage.

M. v. P. in G. — Ascot liegt ganz nahe bei dem königlichen Schlosse Windsor und ungefähr zwanzig englische Meilen westlich von London.

ZUCHTER in B. — *Merry Andrew* hat als Vier- und Fünfjahriger die Bahn nicht mehr betreten und wurde dann Anfangs des Jahres 1891 von Baron Sigmund Uechtritz in England kauflich erworben, der den *Chippendale*-Sohn in Kisber als Deckhengst aufstellte.

Eigenthümer, Herausgeber und [illegible]twortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER   Ch. Reisser & M. Werthner.